



Berlin, 09.01.2018

## Presseeinladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gerne laden wir Sie ein zur

**Auftakt-Pressekonferenz der „Wir haben es satt!“-Großdemonstration:**

**Glyphosat-Fiasko, verschmutztes Wasser und ruinöse Exportausrichtung – warum ein Umsteuern in der Landwirtschaftspolitik zwingend notwendig ist**

**Zeit:** Montag, 15. Januar 2018, 10-11 Uhr

**Ort:** NABU-Bundesgeschäftsstelle, Charitéstraße 3, 10117 Berlin

Während Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt dieser Tage die Agrar-Sondierungen für die Neuauflage der Großen Koalition leitet, üben Bauern, Unternehmer, Experten und zivilgesellschaftliche Organisationen gemeinsam scharfe Kritik an seiner rückwärtsgewandten Politik. Grund für den Unmut: Menschen, Tiere und Umwelt leiden, weil der Minister zentrale Herausforderungen nicht angenommen hat. Den Ausstieg aus der flächendeckenden Pestizid-Anwendung, der die Zerstörung der Artenvielfalt stoppen würde, hat Schmidt mit seinem Glyphosat-Votum verhindert. Durch Überdüngung belastet Nitrat zunehmend das Grundwasser, die Zeche zahlt der Verbraucher. Gleichsam fatal: Die Dumping-Exporte in der Landwirtschaft, die Bauern hierzulande ebenso wie in weiten Teilen der Welt ruinieren.

Gegen diese verfehlte Agrar- und Ernährungspolitik gehen – aufgerufen von mehr als 50 Organisationen – am 20. Januar zum mittlerweile achten Mal Zehntausende unter dem Motto „Wir haben es satt!“ auf die Straße. Denn eine Politik des „Weiter so“ darf es nicht geben.

Es sprechen:

- **Marie-Monique Robin** (Investigativ-Journalistin mit Schwerpunkt Monsanto, aktueller Film „Roundup, der Prozess“) über die Probleme, die Glyphosat auf der ganzen Welt verursacht, Schmidts Glyphosat-Fiasko und den Glyphosat-Ausstieg in Frankreich.
- **Jan Wittenberg** (Bundesvorstand Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft) bestellt seine Äcker seit 2010 ohne Glyphosat und erläutert, wie Bauern erfolgreich ohne Pestizide wirtschaften können und was die Bundesregierung künftig tun muss.
- **Martin Weyand** (BDEW-Hauptgeschäftsführer Wasser und Abwasser) über die durch die industrielle Landwirtschaft verursachte Nitratproblematik, die Rolle von landwirtschaftlichen Betrieben in diesem Kontext und die Aufgaben der Politik.
- **Sofía Monsalve Suárez** (Generalsekretärin FIAN International) über die ruinösen Auswirkungen von Agrarexporten und die notwendigen Schritte für eine globale Agrarwende, die die internationale Agrarminister-Konferenz angehen muss.
- **Jochen Fritz** (Sprecher der „Wir haben Agrarindustrie satt!“-Demonstration) über Ablauf, Redner und die Forderungen der Demonstranten.

*Im Anschluss (11-12 Uhr) findet ein Fachgespräch mit Marie-Monique Robin und Jan Wittenberg zum Thema „Glyphosat in der (konventionellen) Landwirtschaft – es geht auch ohne“ statt.*

**Anmeldungen** bitte bis Donnerstag, 11.01.18, 18 Uhr an Wir haben es satt!-Presseansprechpartner Christian Rollmann: [presse@meine-landwirtschaft.de](mailto:presse@meine-landwirtschaft.de) oder telefonisch unter 0151-51245795.

**Terminankündigungen:**

- Mittwoch, 17.01., 10 Uhr: **Auftakt-Aktion (TV- & Fototermin)**, Abgesang auf Minister Schmidt und öffentliche Probe des Kochtopf-Konzerts für die Agrarwende. Ort: Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin.
- Freitag, 19.01., ab 18 Uhr: „**Schnippeldisko – Topf, Tanz, Talk**“, rund 1000 Engagierte kochen bei Vorträgen und Musik ein leckeres Essen für die Demonstration. Ort: Z/KU, Siemensstr. 27, 10551 Berlin.
- Samstag 20.01., ab 8.30 Uhr: **Traktor-Demonstration** vom StadtGut Blankenfelde (Hauptstr. 24-30, 13159 Berlin-Pankow) zum Auftaktort der Demonstration. Zwischenstopp um 9.45 Uhr am Bundeswirtschaftsministerium (Invalidenstr. 48, 10115 Berlin) mit Übergabe einer bäuerlicher Protestnote an Minister Schmidt.  
*Gerne vermitteln wir schon im Vorfeld Interviews mit Bauern, die mit dem Traktor aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen.*
- Samstag, 20.01., ab 11 Uhr: **Kochtopf-Großdemonstration „Wir haben Agrarindustrie satt!“**. Ort: Hauptbahnhof Berlin (Washington-Platz). Demonstration zum Bundeswirtschaftsministerium und Kochtopf-Konzert anlässlich der internationalen Agrarministerkonferenz/GFFA. Abschlusskundgebung ab ca. 13.30 Uhr am Brandenburger Tor.

**Weitere Informationen:** [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

Über Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz sowie die Berichterstattung zur Demonstration würden wir uns sehr freuen!

Mit den besten Grüßen

Christian Rollmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit „Wir haben es satt!“, Tel.: 030-28482438,  
Mobil: 0151-51245795, E-Mail: [presse@meine-landwirtschaft.de](mailto:presse@meine-landwirtschaft.de)